

Der Frankenweg blüht

Ein Bericht von Alfred Ziaja

Unsere Gemeinde hatte sich, im Starterkit „blühende Kommunen“ – Projekt des Blühpakt Bayern – beworben und den Zuschlag 2023 bekommen.



Auf 1.000 Quadratmeter muss Insekten- und Artenvielfalt nach heimischen Grundlagen gefördert und gestaltet werden.

Die Fläche setzt sich aus drei Teilflächen zusammen. Zum einen, die schon vor Jahren von Josef Unsin angelegte und betreute Blumenwiese im Friedhof.

Eine weitere Fläche entstand vor dem Feuerwehrhaus, betreut vom gemeindlichen Bauhof.

Am Frankenweg war das dritte Teilstück vorgesehen und wurde von den Gartenfreunden übernommen.

Im August 2023 konnten wir mit den umfangreichen Vorarbeiten beginnen. Danach waren für die vordere Hälfte 13 Sträucher und rund 45 Pflanzarten vorgesehen. Insgesamt mussten 250 Pflanzen eingesetzt werden. Im hinteren Bereich sollte die Wildblumenwiese entstehen, hier wurde Samen für über 30 Arten ausgesät.

Heute kann man feststellen, dass sich alles gut entwickelt hat und ein „Hingucker“ geworden ist.

In der Mitte steht nun auch ein großes Insektenhotel, das uns von der Schreinerei Zech gespendet wurde. Hoffen wir, dass vor allem ein vielfältiges Bienenleben stattfindet.

Ich danke auf diesem Weg nochmal allen, die mit Ideen und fleißigen Händen zu diesem gelungenen Projekt beigetragen haben. Mit Bildern (einfach den Bildreihen 1 bis 5 folgen) möchte ich den Weg von der Steinwüste zum blühenden Erlebnis festhalten. Ein Spaziergang über den Frankenweg lohnt sich jederzeit.



3

4

5

